

# **Konzept Stadt Leun: Erarbeitung von Leitbild, Handlungsfeldern und Entwicklungszielen im Rahmen eines moderierten Beteiligungsprozesses (Dorfmoderation)**

Präsentation am 26.09.2023

1. Kurzer Rückblick über den Prozessverlauf
2. Leitbild, Handlungsfelder und Entwicklungsziele
3. Ausblick



## Stadt Leun

### BESCHLUSS

aus der 4. Sitzung  
der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun  
am Montag, 06.09.2021

#### öffentliche Sitzung

13. **Antrag der Fraktionen SPD, FWG, Bündnis90/Die Grünen, CDU** VL-203/2021  
**Moderations- und Beratungsleistungen zur Erarbeitung eines kommunalen Entwicklungskonzeptes –Agenda Leun 2030– für die Stadt Leun**

#### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun beschließt die Erarbeitung eines kommunalen Entwicklungskonzeptes für Leun, welches insbesondere folgende Prozesse bearbeitet:

- a) Erstellung einer Bestandsanalyse mit Stärken und Schwächen für die gesamte Stadt Leun mit allen Ortsteilen (Grundlagenermittlung, Ortsrundgänge, kommunale Zielvorstellungen).
- b) Erarbeitung von Zielen sowie Festlegung von Handlungsfeldern zur Entwicklung einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Stadtentwicklung.

→ Auftrag:  
**Erarbeitung von  
Leitbild,  
Handlungsfeldern  
und  
Entwicklungszielen  
im Rahmen eines  
moderierten  
Beteiligungsprozesses  
(Dorfmoderation)**

## Prozessablauf: Beteiligung



# 1. Prozessverlauf

## Ortsrundgänge im Nov. 2022

- im Rahmen der Bestandsaufnahme
- nicht öffentlich
- mit Multiplikator|-innen



?

Stockhausen, 12.11.2022  
v.l.: Michael Schweitzer, Horst Marr, Magdalene Georg, Henriette Klinkhart (beauftragtes Büro), Kim Robert Trapp, Björn Hartmann



?

Bissenberg, 19.11.2022  
v.l.: Sascha Linke, Ina Weber, Steffen Erkel, Ulrich Heberling, Michael Hofmann



?

Biskirchen, 19.11.2022  
v.l.: Thorsten Keller, Björn Hartmann, Michael Volkwein, Jürgen Ambrosius, Patrick Zipp, Andreas Metzger



?

Leun und Lahnbahnhof, 26.11.2022  
v.l.: Björn Hartmann, Nadine Lublow, Carl-Günter Süß, Claus-Peter Schweitzer, Brigitte Krug, Marco Rinker

?

## Zwei gesamtkommunale Veranstaltungen



?

Erste Gesamtkommunale Veranstaltung in Leunam  
23.03.2023: Plenum



?

Erste Gesamtkommunale Veranstaltung in Leunam  
23.03.2023: Arbeitsphase



?

Zweite Gesamtkommunale Veranstaltung in Leunam  
24.04.2023: Arbeitsphase



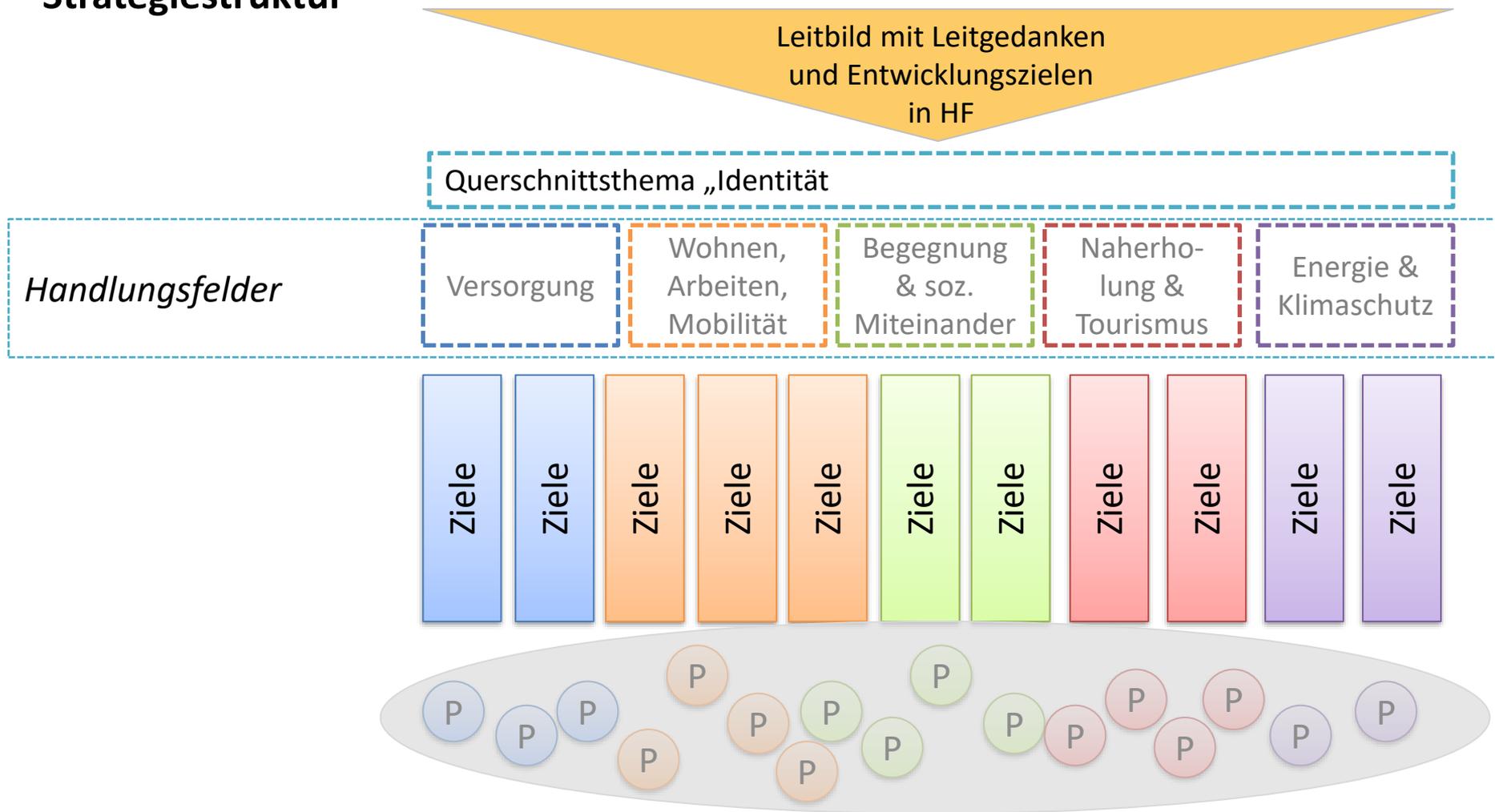
?

Zweite Gesamtkommunale Veranstaltung in Leunam  
24.04.2023: Vorstellung der Ergebnisse aus der Arbeitsphase im Plenum

- Vorstellung Ergebnisse Bestandsanalyse
- Besonderheiten, Chancen, Herausforderungen?
- Was wollen wir bis 2035 in verschiedenen Themenfeldern erreichen?
- Entwicklungsziele in verschiedenen Themenfeldern
- Abstimmung Leitbild

?

### Strategiestruktur



### Querschnittsthema „Identität“

#### Wir leben aktuell in einer Stadt ...

mit den Stadtteilen Biskirchen, Bissenberg, Lahnbahnhof, Leun und Stockhausen, die jeweils **ihre eigene Geschichte und Prägung** haben. Das „Kirchturmdenken“ ist häufig noch sehr ausgeprägt.

### Querschnittsthema „Identität“

#### Für die Zukunft nehmen wir uns vor ...

- (1) uns darüber auszutauschen, wie der **Begriff einer „gemeinsamen Identität“** für uns gefüllt werden soll.
- (2) das **Zusammenwachsen** der Stadtteile aktiv zu fördern, dabei aber die **Besonderheiten und den Charakter der einzelnen Ortschaften** zu bewahren.
- (3) gemeinsame **Aktionen oder Projekte stadtteilübergreifend** durchzuführen, stadtteil-übergreifende Spiel- und Vereinsgemeinschaften oder Verbände zu unterstützen.
- (4) die Vernetzung auch durch eine **bessere Erreichbarkeit** der Ortschaften und Angebote zu fördern.

### HF „Wohnen, Arbeiten, Mobilität“

#### Wir leben aktuell in einer Stadt ...

mit einer bestehenden **Nachfrage nach Wohnraum**, aber nur **wenigen leerstehenden Wohngebäuden, verfügbaren Baulücken bzw. Baugrundstücken in Baugebieten**. Wir verfügen mit der B49 und den beiden Streckenpunkte der Lahntalbahn in Stockhausen und Lahnbahnhof über eine **gute Anbindung an das Straßen- und Schienennetz**. Es bestehen **Busverbindungen** in allen Stadtteilen, außerdem **ergänzende Angebote** (Bürgerbus, Jugendtaxi). Unsere Stadt verfügt über einige **Arbeitgeber und Ausbildungsstätten**. Eine Ansiedlung weiterer **Gewerbebetriebe** ist aufgrund **fehlender verfügbarer Flächen** aktuell jedoch schwer möglich.

### HF „Wohnen, Arbeiten, Mobilität“

18 Projektideen

#### Für die Zukunft nehmen wir uns vor ...

- (1) die Entwicklung von **Leerständen und Baulücken** zu erfassen und zu beobachten, bei Bedarf aktiv zu werden, um diese Potenziale nutzen zu können.
- (2) attraktiven **Wohnraum** zu schaffen, **offen zu sein** für alternative Formen wie z. B. Wohngemeinschaften oder Mehrgenerationenwohnen und die Belange aller Generationen zu berücksichtigen.
- (3) **Fuß- und Radwegeverbindungen** innerörtlich, zwischen den Stadtteilen und zu wichtigen Punkten in der Umgebung zu verbessern und auszubauen.
- (4) das **Ortsbild** zu verbessern, z. B. durch die Aufwertung von Wohngebäuden in den historischen Ortskernen, durch grünordnerische Maßnahmen insbesondere an den Ortseingängen oder durch Platzgestaltungen.
- (5) den Ausbau von öffentlichen und alternativen **Mobilitätsangeboten** voranzubringen, barrierefrei zu gestalten und aktiv zu bewerben.
- (6) **Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten** vor Ort zu schaffen und zu erhalten.
- (7) die **Ansiedlung von Gewerbebetrieben** aktiv zu fördern und den finanziellen Spielraum der Stadt durch höhere Gewerbesteuererinnahmen zu verbessern.
- (8) **technische Infrastrukturen** bedarfsgerecht weiterzuentwickeln.

### HF „Energie & Klimaschutz“

#### Wir leben aktuell in einer Stadt ...

die sich als **Klima-Kommune** auf den Weg gemacht hat, Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen zu verringern. Unserem 2011 formulierten Ziel, unseren **Strombedarf bis 2030 zu 100% aus erneuerbaren Energien** zu decken, kommen wir durch die vorhandene Biogasanlage und die für Herbst 2023 geplante Inbetriebnahme des *Windparks Leun-Löhnberg* näher.

### HF „Energie & Klimaschutz“

#### Für die Zukunft nehmen wir uns vor ...

- (1) den Titel „Klima-Kommune“ aktiv durch **Maßnahmen** mit Leben zu füllen und die Position eines/-r **Klimaschutzmanager/-in** zu besetzen.
- (2) den **Ausbau der Strom- und Wärmeerzeugung** sowie insbesondere der **Speicherung** im Bereich erneuerbarer Energien weiter voranzubringen, alternative Energieprojekte zu fördern und die **Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Einrichtungen** zu suchen.
- (3) die Möglichkeiten der **Bürgerbeteiligung und Teilhaberschaft** bei Energieanlagen mitzudenken.
- (4) mit der energetischen Ertüchtigung kommunaler Gebäude zu beginnen und die **städtische Vorbildfunktion** auszuüben.
- (5) die **Ladeinfrastruktur** für E-Mobilität in der Fläche und insbesondere an öffentlichen Gebäuden aufzubauen.

### HF „Versorgung“ (Nahversorgung, medizinische Versorgung, Bildung)

#### Wir leben aktuell in einer Stadt ...

in der eine Grundversorgung sowohl im Bereich der **Güter für den täglichen Bedarf**, der **medizinischen Versorgung** als auch im Bereich **Kita und Schule** vorhanden ist. Es gibt eine **Tagespflegeeinrichtung** und einen **ambulanten Pflegedienst** bei uns vor Ort. Darüber hinaus ist unsere Stadt Standort einer **Fachklinik**.

### HF „Versorgung“ (Nahversorgung, medizinische Versorgung, Bildung)

9 Projektideen

#### Für die Zukunft nehmen wir uns vor ...

- (1) die **Nahversorgung** zu erhalten, bedarfsgerecht auszubauen und um regionale Angebote zu erweitern sowie die Sichtbarkeit vorhandener Angebote zu verbessern.
- (2) die gute Versorgung im Bereich **Kindertagesstätten und Schule** zu sichern und um außerschulische Angebote zu ergänzen.
- (3) die **Bedarfe einer älter werdenden Gesellschaft** insbesondere in den Bereichen medizinische **Versorgung und Pflege** zu beachten, benötigte Angebote aktiv zu gestalten und auszubauen.

### HF „Begegnung & soziales Miteinander“

#### Wir leben aktuell in einer Stadt ...

in der **Orte der Begegnung** nur noch vereinzelt in jedem Stadtteil vorhanden sind. Bei unseren **öffentlichen Gemeinschaftseinrichtungen** wie z. B. Dorfgemeinschaftshäusern gibt es teilweise Funktionseinschränkungen, fehlende Barrierefreiheit oder eingeschränkte Verfügbarkeit. Die kommunalen **Spielplätze** sind zum Teil in gutem Zustand. Darüber hinaus fehlt es an Treffpunkten und Angeboten für Kinder und insbesondere für **Jugendliche**. Wir engagieren uns in einer Vielzahl unterschiedlicher **Vereine**. Das **Ehrenamt** eine Stütze unseres sozialen Miteinanders und ein wichtiger Baustein unserer stadtteilübergreifenden Zusammenarbeit.

### HF „Begegnung & soziales Miteinander“

28 Projektideen

#### Für die Zukunft nehmen wir uns vor ...

- (1) die **Gemeinschaftseinrichtungen** (DGHs, Haus des Gastes, leer fallende FW-Gerätehäuser, ...) zu erhalten, bedarfsorientiert auszubauen und vielfältig zu nutzen.
- (2) **Plätze und Treffpunkte** für alle attraktiv, bedarfsgerecht und barrierefrei zu gestalten.
- (3) die **Teilhabe von Kindern und Jugendlichen** zu fördern, attraktive Angebote bereitzuhalten und auch Kitas, Schulen, Vereine und andere Institutionen als wichtige Partner in Planungen und Angebote einzubeziehen.
- (4) das **Miteinander und den Austausch zwischen den Generationen** zu unterstützen, z. B. durch Einrichtung eines Mehrgenerationenhauses.
- (5) **Engagement und Ehrenamt** zu fördern, Vereine bei der Etablierung zeitgemäßer Strukturen, Angebote und Ideen zu unterstützen.
- (6) **gesamtkommunale Strukturen** zu fördern und Angebote zu etablieren.

### HF „Naherholung & Tourismus“

#### Wir leben aktuell in einer Stadt ...

mit landschaftlich reizvoller Lage im **Lahntal** und an den **Ausläufern der Mittelgebirge**. Wir haben günstige Voraussetzungen für Freizeit, **Tourismus und Naherholung an und auf der Lahn** sowie für **Wandern und Radwandern**.

Durch unsere Mitgliedschaft im Lahntal Tourismus Verband e. V., dem Geopark oder der LEADER-Region haben wir ein **gutes Netzwerk** mit starken Partnern an unserer Seite.

### HF „Naherholung & Tourismus“

#### Für die Zukunft nehmen wir uns vor ...

- (1) **Erholungs- und Erlebnisangebote** (z. B. Geschichte, Kultur, Natur) für alle Generationen zu entwickeln.
- (2) das **gastronomische Angebot, Aufenthalts- und Beherbergungsmöglichkeiten** zu verbessern.
- (3) die **Information und Kommunikation** im Bereich Naherholung und Tourismus auszubauen.
- (4) alle touristisch relevanten POIs (=Point of Interest), Unterkünfte und Veranstaltungen der Stadt Leun **zu digitalisieren**.
- (5) die **Qualität der Infrastruktur und Angebote** stetig auszubauen und ggf. zu zertifizieren.
- (6) die **touristische Einbindung** in wichtige überregionale Organisationen wie Geopark WLT und Destination Das Lahntal **zu festigen**, unsere Rolle auszufüllen und unsere Chancen zu nutzen.

**Unterstützung & Fördermöglichkeiten:  
eine Auswahl**

**Dorfentwicklung**

Erstellen eines KEK nach  
Mindestanforderungen

**Regionalentwicklung**

LEADER-Region  
Lahn-Dill-Wetzlar

**LEADER-Regionalbudget**

Projekte 2.000–20.000 €

**Starkes Dorf**

Investitionen  
1.000–5.000 €

**Treffpunkte**

Unterstützung durch  
Coaching zur  
Projektentwicklung

**Landkulturperlen**

Kooperationsprojekte im  
Kulturbereich

**Mikroförderung DSEE**

nicht investiv bis  
max. 2.500 €

**Unterstützung im**

**Ehrenamt**

[www.deinehrenamt.de](http://www.deinehrenamt.de)

# Danke für die Aufmerksamkeit!

## Bürogemeinschaft „HKlinkhart & regioTrend“:

<p><b>HKlinkhart</b></p> <p>Henriette Klinkhart</p> <p>Großaltenstädter Str. 84 35586 Wetzlar Tel.: 06441 78 67 550 E-Mail: mail@hklinkhart.de www.hklinkhart.de</p>	<p><b>HKlinkhart</b> </p> <p>Dipl. Geographin</p> <p><b>Stadt &amp; Region: Strukturen - Prozesse - Wirkungen</b></p>
<p><b>regioTrend – Büro für Regionalentwicklung</b></p> <p>Kirsten Steimel</p> <p>Alfred-Bock-Straße 49 35394 Gießen Tel.: 0641 97190-146 E-Mail: kirsten.steimel@regio-trend.de www.regio-trend.de</p>	<p><b>regioTrend</b> </p> <p>Büro für Regionalentwicklung</p>

Die Präsentation ist nur vollständig mit den mündlichen Erläuterungen im Rahmen der Vorstellung der Inhalte

## Querschnittsthema „Identität“

Idee	Stadtteil	Herkunft
Kommunikation zwischen den Stadtteilen verbessern, z. B. bezüglich Bürgerbus, Jugendtaxi, Veranstaltungen, Angebot lokale Produkte   Handwerk, ...	gesamt	1. WS
vereins- und ortsübergreifendes Gremium etablieren	gesamt	1. WS
mindestens alle 5 Jahre findet eine Gemeinschaftsveranstaltung   Fest statt (an der alle mitwirken und besuchen)	gesamt	1. WS
„Pilot-Projekte“ realisiert, z. B. gemeinsame Feuerwehr, gemeinsame Jugendtreffs	gesamt	1. WS
Mindset „Gemeinsam“: Menschen mit Vorbild-Funktion vorstellen	gesamt	1. WS

HF „Naherholung & Tourismus“		
Ideen   Handlungsansätze	Stadtteil	Herkunft
Angebote für junge Erwachsene	gesamt	1. WS
Grillplätze schaffen	gesamt	1. WS
Erneuerung und Funktionserweiterung Bolzplatz   Festplatz	Stockhausen	Rundgang
Neugestaltung Zimmereiplatz (Parkplatz, Kirmes) > von hier kommt man zur Einstiegstelle an der Lahn (Jugend-Zeltplatz) und zur Einstiegstelle am Lahnbahnhof	Leun mit Lahnbahnhof	Rundgang
Tourismuspotenzial besser nutzen: Leun liegt am R7 und hat 2 Einstiegsstellen Lahn (mehr machen und anbieten, Punkte verbinden und das, was schon da ist, attraktiver gestalten)	Leun mit Lahnbahnhof	Rundgang
Aufmauerung auf die unter der Erde geschützten Grundmauern der Kirche (LEADER, in der LES als Leuchtturmprojekt vermerkt); Nähe zu R7 ist gegeben, sinnvoll wäre weiterhin dort einen Parkplatz zu schaffen	Leun mit Lahnbahnhof	Rundgang
Projekt „Martinskirche“: Ausflugsziel, Rastplatz, Denkmal mit Informationen „Schaufenster der Geschichte“ (am Lahnradweg gelegen, mit neuem Park & Ride-Parkplatz an der B49)	Leun mit Lahnbahnhof	1. WS
Projekt „Bischofskirche“	Leun mit Lahnbahnhof	1. WS

## HF „Naherholung & Tourismus“

Ideen   Handlungsansätze	Stadtteil	Herkunft
Touri-Info	gesamt	1. WS
Infotafeln aufstellen	gesamt	1. WS
Hinweisschilder (Stadtplan, besondere Infos) an zwei Standorten im Stadtteil Stockhausen: Bahnübergang und auf kommunaler Fläche gegenüber Ecke A.-Heinz-Straße   Mühlenküppel	Stockhausen	Rundgang
Entwicklungssachse „Grünes Band“: potenzieller Naherholungsbereich, süd-westlicher Verlauf, dem Feldlehrpfad folgend, zwischen Klinik und Bebauung „Am Bornstück“; Bereich um Radweg bis Anschluss Lahnradweg; Einrichtung eines Portals zu Ulmtal und Lahnradweg mit Wohnmobilstellplätzen etc.	Biskirchen	Rundgang
Radweg nach Braunfels   Bissenberg: Lücken schließen	gesamt	1. WS
Leuner „Stadtrallye“ für Touristen	gesamt	1. WS
Rundgänge: Besonderheiten der einzelnen Stadtteile (Sightseeing)	gesamt	2. WS
Themenbezogene Wege einrichten	gesamt	2. WS
Kulturpfad mit QR-Code (z.B. Judenfriedhof, Heimatkreuz etc.)	Biskirchen	Rundgang
Angebote im Bereich der Industriekultur entwickeln	gesamt	2. WS
Ortsführungen zu historischen Themen etc.	gesamt	2. WS
Qualitätswanderweg als Lahnfacette von Leun nach Löhnberg (ggf. als GeoRoute zum Thema Wasser)	gesamt	1. WS

HF „Naherholung & Tourismus“		
Ideen   Handlungsansätze	Stadtteil	Herkunft
Digitalisierung aller touristisch relevanten POIs (=Point of Interest), Unterkünfte und Veranstaltungen (auch Konzerte, Kleinkunst)	gesamt	1. WS
Karlssprudel   Heilquelle: Hinweisschild zur kostenfreien Wasserquelle anbringen (Eigentümerin Fr. Schmidt fragen), schöner Platz zum Verweilen	Biskirchen	1. WS
Karlssprudel: historisches Brunnengebäude museal nutzen, historischer Bestand ist vorhanden (aktuell Wohnnutzung); direkte Lage an Lahnradweg und Startpunkt Entdeckerpfad „In den Selterswiesen“; 2. Portal für Tourismus und Naherholung?!	Biskirchen	Rundgang
Gertrudisbrunnen   Bornhäuschen: Aufwertung zum Geopunkt (aktuell Geotop) und Portal für Tourismus und Naherholung (Projektskizze vorhanden, M. Volkwein); Nutzung als Museum, Standesamt, außerschulischer Bildungsort (KiTa, Schule, Gäste)	Biskirchen	Rundgang
Zertifizierung „Reisen für Alle“	gesamt	1. WS
Einsatz eines mobilen Kiosks	Stockhausen	Rundgang
Wohnmobilstellplatz mit Ver- und Entsorgung (Radfahrer und Bootfahrer)	Leun mit Lahnbahnhof	1. WS

## HF „Naherholung & Tourismus“

Ideen   Handlungsansätze	Stadtteil	Herkunft
Wohnmobilstellplatz Biskirchen (möglicher Standort z.B. neben Minigolfanlage; dort sind Strom, Wasser und WC vorhanden)	Biskirchen	Rundgang
Anlegestelle Wasserwandern attraktiver gestalten (im Zuge des B49-Ausbaus?)	Stockhausen	Rundgang
Toiletten für Touristen (Kanu)	Leun mit Lahnbahnhof	1. WS
Lahnwiesen als Attraktion: Naturlernen, Schautafel etc.	Leun mit Lahnbahnhof	1. WS
Verschiedene Erlebnisangebote für alle Generationen einrichten: Märkte, Kirmes	gesamt	2. WS

HF, Versorgung (Nahversorgung, medizinische Versorgung, Bildung)		
Ideen / Handlungsansätze	Stadtteil	Herkunft
Seniorenheim am Campingplatz, Investoren finden, attraktive Arbeitsplätze im Ort schaffen, gewachsene soziale Beziehungen bleiben bestehen	Leun mit Lahnbahnhof	1. FWS
Hilfestellung für häusliche Pflege	gesamt	1. FWS
Altenpflegeheim oder Alternativen: Betreutes Wohnen, Mehrgenerationen-WGs, Seniorenverein	gesamt	1. FWS
Pflegedienste gibt es, aber z. B. auch niemand da um mal zu schwätzen (Nachbarschaftshilfe, Sorgende Gemeinde)	Bissenberg	Rundgang
Einzelhandel (Schuhe / Kleidung)	Leun mit Lahnbahnhof	1. FWS
Mops (vereinsbetriebener Secondhand-Laden) etablieren und mehr nutzen	Leun mit Lahnbahnhof	1. FWS
„Markttag“: An der Alten Schule einen Treffpunkt einrichten für Versorgungsautos, die an einem Tag im Monat (noch zu definieren) zu einer festen Zeit kommen. In der Alten Schule könnte dann Kaffee und Kuchen angeboten werden, wechselnd durch einen anderen Verein (z. B. Feldatal, alle 4 Wochen, Bewirtung erfolgt immer durch einen anderen Verein); der Bürgerbus holt Interessierte in den Ortschaften ab	Bissenberg	Rundgang
1x jährlich Bauernmarkt mit regionalen Produkten, um auch die Betriebe und Möglichkeiten in der Umgebung bekannter zu machen	Leun mit Lahnbahnhof	Rundgang
Wochenmarkt (Samstags / nicht Dienstags / morgens)	gesamt	1. FWS

## HF „Energie & Klimaschutz“

Ideen   Handlungsansätze	Stadtteil	Herkunft
Pumpspeicherkraftwerk in Betrieb nehmen	gesamt	1. WS
Photovoltaik -Anlagen auf verfügbaren Dächern	gesamt	1. WS
Photovoltaik -Anlagen auf öffentlichen Gebäuden	gesamt	1. WS
Förderung von Photovoltaik-Balkonanlagen	gesamt	1. WS
Doppelnutzung der guten Ackerflächen durch Agri-PV (Photovoltaik –Anlagen auf Ständern, Fläche darunter landwirtschaftlich nutzen)	gesamt	1. WS
Bürgerbeteiligung an z. B. PV-Anlagen oder anderen Möglichkeiten   Anlagen in dem Bereich	gesamt	1. WS
Öffentliche Gebäude energetisch sanieren	gesamt	1. WS
Ladeinfrastruktur E-Mobilität verbessern (Straßenlaternen!)	gesamt	1. WS
Klimaschutzmanager   -in einsetzen (Information, Initiative, Ansprechperson; Finanzierung z. B. durch IKZ)	gesamt	1. WS

HF, Wohnen, Arbeiten, Mobilität		
Ideen / Handlungsansätze	Stadtteil	Herkunft
Aufstellen von Mitfahrbänken in jedem Ortsteil	gesamt	1. WS
Radwegenetz zwischen den Ortsteilen	gesamt	1. WS
Radwege näher an den Ortslagen	gesamt	1. WS
Park & Ride-Parkplatz an der B49 (bei Martinskirche)	Leun mit Lahnbahnhof	1. WS
Park & Ride-Parkplatz schaffen an der B49 (auch Zugang zur Aufmauerung Kirche), zzgl. Querungshilfe   Zebrastreifen	Leun mit Lahnbahnhof	Rundgang
bessere (fußläufige) Anbindung an den Bahnhof Leun >> hochwassertauglich und attraktiv (mehr Licht, keine rutschige Brücke) und Fahrradboxen	Leun Lahnbahnhof	1. WS
bessere Gestaltung der Bushaltestellen	gesamt	1. WS
Bushaltestellen müssen in kommenden Jahren durch Kommune barrierefrei gestaltet werden (ggf. Unterstand   Neugestaltung Haltestelle)	Leun mit Lahnbahnhof	Rundgang
grünordnerische Maßnahmen insbesondere an den Ortseingängen, Pflegepatenschaften bilden	Stockhausen	Rundgang

?

HF, Wohnen, Arbeiten, Mobilität		
Ideen / Handlungsansätze	Stadtteil	Herkunft
Gestaltung Platz vom „Entjebrunnen“: ehemaliger Brunnen mit Ente (Figur fehlt, vor 1972 Ente im Wappen von Leun), Mauerwerk gerissen, wird aktuell nicht genutzt, ist aber Fußwegeverbindung und Verlinkungsfunktion zu Bushaltestelle	Leun mit Lahnbahnhof	Rundgang
Leerstandskataster entsprechend dem Stadtverordnetenbeschluss erstellen	gesamt	1. WS
Neue Baugebiete ausweisen	gesamt	1. WS
Erschließen vom Bauplatz in Bissenberg (gibt Warteliste)	Bissenberg	Rundgang
Wohngebäude: Sanierungsstau in den Ortskernen	gesamt	1. WS
Möglichkeiten für Mehrgenerationenangebote	gesamt	1. WS
Motive für Kaufentscheidung in den Stadtteilen eruiieren, um darauf basierend besser werben zu können (z.B. niedriger Preis, weil ein Stadtteil schön ist oder eine bestimmte Infrastruktur besitzt, z.B. Kindergarten, Bahnanbindung)	Bissenberg	Rundgang
Angehen: Defizit im Bereich Wohnen bzw. bei den Wohnmöglichkeiten für Senioren	Bissenberg	Rundgang
Glasfaser ausbauen	gesamt	1. WS

?

HF, Begegnung & Soziales "Miteinander"		
Ideen & Handlungsansätze	Stadtteil	Herkunft
Kinder- und Jugendparlament etablieren (Gründungsprozess unterstützen), Jugendforum	gesamt	1. WS
Stadtjugendpflege einstellen (eventuell über Vereinsgründung finanzieren)	gesamt	1. WS
Kreativangebote (Musik, Sport, Spiel) für Kinder und Jugendliche	gesamt	2. WS
Bildungsangebote für Kinder   Jugendliche und Familien unterschiedlicher Träger initiieren und vorhandene Räume besser nutzen: z. B. VHS (VHS-Gebäude: Anmietung der verwaisten FFW-Gebäude), Musikschule; andere kreative / künstlerische Angebote für alle Akteursgruppen (auch übergreifend)	gesamt	1. WS
Informationsmöglichkeit bzgl. vorhandener Angebote für Jugendliche (App?)	gesamt	2. WS
Einrichten eines Mehrgenerationenhauses mit generationenübergreifender Begegnung und Angeboten (Begegnungstreff)	gesamt	2. WS
Seniorenwerkstatt	gesamt	1. WS
Reparaturcafé	gesamt	2. WS

?

HF, Begegnung & Soziales "Miteinander"		
Ideen / Handlungsansätze	Stadtteil	Herkunft
Aufbau einer digitalen Unterstützungsplattform (nach Art einer Nachbarschaftshilfe; Tausch-Börse: Waren-Zeit)	gesamt	2. WWS
Nachnutzung der freiwerdenden Feuerwehrgerätehäuser als Begegnungsorte: z. B. als Begegnungs- und Familienzentrum mit regelmäßigen Angeboten für Kinder, Jugendliche und Familien, Senioren, Menschen mit Behinderungen (Bedarfserhebung), Dorfkino, Seniorenwerkstatt (Potenzial der rüstigen Rentner) > Förderkreis bilden!  Ansatz: Erst intern innerhalb der Stadt schauen, ob Nachfrage besteht, dann erst nach außen (Veräußerung)	Stockhausen, Bissenberg, Biskirchen	Rundgang, 1. WWS
Begegnungsplätze Jung und Alt	gesamt	1. WWS
Sitzecke im Supermarkt als Treffpunkt	gesamt	1. WWS
Treffpunkt: ein Café mit Lesecke, Spielecke	gesamt	1. WWS
Nutzung Mehrgenerationenplatz in Leun verbessern	Leun mit Lahnbahnhof	1. WWS
Spielplätze für alle Kids (aktuell ausschließlich für 3-7 jährige)	gesamt	1. WWS
Plätze für Jugendliche, z. B. Skatepark	gesamt	1. WWS
Raum für die Jugend in Bissenberg: Alte Schule?	Bissenberg	Rundgang

?

HF, Begegnung & Soziales "Miteinander"		
Ideen & Handlungsansätze	Stadtteil	Herkunft
Sanierung und Funktionserweiterung öffentlicher Gebäude, z. B. Haus des Gastes	Biskirchen	Rundgang
Öffentlich zugängliche (barrierefreie) Sanieranlage (Container?) auf Platz vor Haus des Gastes, auch im Rahmen der geplanten Verbesserung der Barrierefreiheit in öffentlichen Gebäuden	Biskirchen	Rundgang
Bücherschrank an DGH   Dorfplatz Hinweis: Für Stockhausen wurden Schränke angefragt, auch für andere drei Stadtteile	Stockhausen	Rundgang
Info zur Nutzung Bürgerbus (noch nicht bei allen Vereinen bekannt > detailliertere Infos zur Nutzung zur Verfügung stellen), Buchungssystem könnte einfacher sein (digitale Lösung?)	Bissenberg	Rundgang
Bürgerbusnutzen für Disco-Fahrten für Jugendliche (Angebot für Jugendliche in den Stadtteilen ausbauen)	Bissenberg	Rundgang
Kirmes 23 in Bissenberg: Jugend richtet die Kirmes aus, Angebot an die Jugendlichen mit Unterstützung eines anderen Vereins wie dem HuK, damit sie ein gemeinsames Projekt haben, sich treffen können und etwas gemeinsam planen	Bissenberg	Rundgang

?

HF, Begegnung & Soziales „Miteinander“		
Ideen & Handlungsansätze	Stadtteil	Herkunft
Umnutzung Alter Friedhof Bissenberg (mitten im Ort): Wünsche der Bevölkerung erfragen, Möglichkeiten, Rahmenbedingungen und Vorgehensweise klären. Sollte pflegeleicht sein und als Treffpunkt für das Dorf genutzt werden können. Gute Beispiele z. B. in Erfurtshausen (Amöneburg), Sinn, Wetzlar, Rosengarten	Bissenberg	Rundgang
Barrierefreiheit umsetzen	Bissenberg	Rundgang
Angebote für Unterhaltung für Senioren überlegen & erfragen	Bissenberg	Rundgang
Kinoabende im DGH (Ausstattung ist vorhanden) > wie kommt man an die Filme (z. B. Sommerwanderkino Schlitz, Land Hessen)	Bissenberg	Rundgang
Feuerwehrgerätehaus (Ortseingang Leun): rechts vor dem Gerätehaus Platz nutzen um Lager-Carport mit Ausstellungsfläche für historische Spritze auf Wagen unter Glas zu schaffen	Leun mit Lahnbahnhof	Rundgang

?

